FAQ – häufig gestellte Fragen zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse

Wer muss ein deutsches Sprachzertifikat einreichen?
Bewerber:innen, die ihren Schulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müsssen ein Sprachzertifikat einreichen.

Wann muss das Sprachzertifikat vorgelegt werden?
Das Sprachzertifikat muss zur Bewerbung hochgeladen werden.

Was ist, wenn ich das Sprachzertifikat noch nicht habe?
Kunst und Design: Wenn Sie das erforderliche Sprachzertifikat nicht haben, können Sie einen Antrag stellen, das Sprachzertifikat später einzureichen.
Musik: Sie können sich mit einem niedrigeren Sprachzertifikat bewerben und das geforderte Niveau nachreichen (siehe Tabelle unten).

Welche Sprachzertifikate sind für eine Bewerbung an der Hochschule für Künste Bremen (HfK) gültig?
Zertifikat B 1 oder B2, je nach gewählten Studiengang von folgenden Instituten: Goethe-Institut , telc, DSH, TestDaF, DSD oder Prüfungsteil "Deutsch" der Feststellungsprüfung an Studienkollegs.
Alle Zertifikate dürfen nicht älter als drei Jahre sein.
Die HfK fordert speziell diese Sprachnachweise, um ein einheitliches Sprachniveau unter den Studienanfänger:innen sicherzustellen und die Möglichkeit zu geben, bereits im Heimatland die notwendigen Sprachkenntnisse zu erwerben. Höherwertige Sprachprüfungen werden ebenfalls anerkannt, Nachweise privater Sprachschulen nicht.

Welches Sprachzertifikat muss für welchen Studiengang vorgelegt werden?
Je nach gewählten Studiengang, werden unterschiedliche Zertifikate der deutschen Sprachkenntnisse gefordert:

Fachbereich Kunst und Design		
Studiengang	**Erforderliches Sprach-zertifikat zum Studium**	**Bewerbung wenn Sprachzertifikat noch fehlt**
Diplom Freie Kunst	B1	Antrag auf spätere Abgabe einreichen
Bachelor of Arts Integriertes Design	B2	Antrag auf spätere Abgabe einreichen
Master of Arts Integriertes Design	B1	Antrag auf spätere Abgabe einreichen
Bachelor of Arts Digitale Medien	B2	Antrag auf spätere Abgabe einreichen
Master of Arts Digital Media	Englisch C1 (Keine deutschen Sprach-kenntnisse erforderlich)	Möglich

Fachbereich Musik		
Studiengang	**Erforderliches Sprach-zertifikat zum Studium**	**Mindestens einzureichen bei Bewerbung**
Bachelor und Master of Music Künstlerische Ausbildung Hauptfächer alle mit Ausnahme: ▪ Komposition ▪ elektroakustische Komposition ▪ Gesang ▪ Gesang Alte Musik	B1	A2
Bachelor und Master of Music Künstlerische Ausbildung Hauptfächer: ▪ Komposition ▪ elektroakustische Komposition ▪ Gesang ▪ Gesang Alte Musik	B2	B1
Bachelor und Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung	B2	B1
Master of Music Arp-Schnitger-Master für historische Kirchenmusik	B2	B1
Konzertexamen Fächer: alle Instrumente	B1	kein niedrigeres Eingangsniveau
Konzertexamen Fächer: ▪ Komposition ▪ elektroakustische Komposition ▪ Gesang ▪ Gesang Alte Musik ▪ Opernstudio Gesang	B2	kein niedrigeres Eingangsniveau

Wann müssen die deutschen Sprachzertifikate nachgereicht werden?
Wenn Sie zur Bewerbung das erforderliche Sprachzertifikat noch nicht eingereicht haben, gelten für die Einreichung folgende Fristen:
Kunst und Design: Bei einer Zulassung zum Wintersemester muss das Zertifikat bis spätestens zum 15. Juli des nächsten Jahres nachgereicht werden.
Bei einer Zulassung zum Sommersemester muss das Zertifikat bis spätestens zum 15. Februar des nächsten Jahres nachgereicht werden.
Musik: Bei einer Zulassung zum Wintersemester muss das Zertifikat bis spätestens zum 15. Februar des nächsten Jahres nachgereicht werden.
Bei einer Zulassung zum Sommersemester muss das Zertifikat bis spätestens zum 15. Juli des selben Jahres nachgereicht werden.
Wenn das Sprachzertifikat nicht fristgerecht nachgereicht wird, erfolgt die Exmatrikulation.

Wo kann ich die Prüfung ablegen bzw. Deutsch lernen?
Das Goethe-Institut in Bremen bietet Prüfungen und auch Vorbereitungskurse an. Grundsätzlich können Sie die Prüfung an allen Goethe- Instituten im In- und Ausland https://www.goethe.de/, an den Volkshochschulen in Deutschland https://www.volkshochschule.de/ sowie in allen authorisierten Prüfungszentren ablegen. Über die Prüfungstermine gibt Ihnen direkt das Prüfungszentrum Auskunft, an dem Sie die Prüfung machen möchten.
Außerdem besteht die Möglichkeit, im Online-Fernunterricht des Goethe-Instituts Deutsch zu lernen: Deutsch lernen online | Goethe-Institut. Das Sprachenzentrum der Universität Bremen bietet ebenfalls Kurse an: https://www.uni-bremen.de/sprachenzentrum-der-hochschulen-im-land-bremen/sprachenzentrum-szhb

Was bedeuten die einzelnen Niveaustufen?

Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

A „Basic User" Elementare Sprachverwendung		**B** „Independent User" Selbstständige Sprachverwendung				**C** „Proficient User" Kompetente Sprachverwendung		
A1 „Breakthrough"	**A2** „Waystage"	**B1** „Threshold"		**B2** „Vantage"		**C1** „Effective Proficiency"		**C2** „Mastery"
		B1.1	**B1.2**	**B2.1**	**B2.2**	**C1.1**	**C1.2**	

Kurze Beschreibung der einzelnen Niveaustufen:
A2 Elementare Sprachverwendung: Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, Wohnen, Freizeit) und selbstständig anwenden. Kann sich in Situationen verständigen, in denen über einfache und bekannte Themen gesprochen wird.

B1 Selbstständige Sprachverwendung: Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2 Selbstständige Sprachverwendung: Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten nennen.